Nr. 06 Juni 2017 32. Jahrgang

GARTENSTADT · WALDHOF
Journal
Nachrichten des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e.V. In Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedervereinen.

Erscheint **monatlich** und wird **kostenlos** an alle Haushalte im Erscheinungsgebiet Gartenstadt, Waldhof, Luzenberg und Sonnenschein verteilt.

Neuer Vorstand Bürgerverein GJ

Gudrun Müller – neue Vorsitzende des Bürgervereins Gartenstadt

Bild: LB

Viele Besucher strömten am 31. Mai 2017 zur Jahreshauptversammlung des Bürgervereins. 100 stimmberechtigte Mitglieder wählten Gudrun Müller zur Vorsitzenden, Gudrun Heß und Roland Weiß zu Stellvertretern. Im Amt des Schriftführers wurde Wolfgang Jackwerth und als Beisitzer Roxanne Dexler und Helmut Bischler sowie die Revisoren Michael Böhler und Mike Hiatt bestätigt. Neu gewählt wurden Martina Steitz als Kassiererin und Chris Rihm und Klaus Karle als Beisitzer. Der neue Vorstand fühlt sich durch das rege Interesse, die konstruktiven Gespräche und durch das eindeutige Votum der Mitglieder für die neuen Aufgaben beflügelt.

Nachdem der 1. Vorsitzende Heinz Egermann im Oktober letzten Jahres überraschend wegen Krankheit ausfiel und im Anschluss daran an einer Zusammenarbeit mit dem Vorstand kein Interesse mehr zeigte, hatten die verbleibenden Vorstandsmitglieder um Gudrun Heß alle Hände voll zu tun, um den reibungslosen Fortbestand des Bürgerveriens zu gewährleisten. Ohne die tatkräftige Unterstützung vieler Mitglieder wäre die Arbeit nicht zu bewältigen gewesen. Dafür bedankten sich Gudrun Heß und Gudrun Müller ausdrücklich. Trotz aller Widrigkeiten konnte das Jahr 2016 mit einem kleinen Überschuss abgeschlossen werden. „Wir müssen nach vorne blicken“, mit diesen Worten appelierte Gudrun Müller an die Bereitschaft der anwesenden Mitglieder, den gesamten Vorstand zu entlasten, was diese auch prompt taten. Bernhard John gab dann einen kurzen Überblick auf die anstehenden Sanierungsarbeiten am Bürgerhaus und unterstrich zudem die mühsame und problematische Zusammenarbeit mit dem ehemaligen 1. Vorsitzenden.

(Fortsetzung Seite 2)

„Schließdienst“
Vermietungen
Raumüberlassungen
Bürgerhaus Gartenstadt
Karl Arnold
Telefon 795307

GARTENSTADT · WALDHOF Journal

Herausgeber:
Bürgerverein
Mannheim-Gartenstadt e.V.
Kirchwaldstr. 17
68305 Mannheim

Redaktion:
Vorstandschaft Bürgerverein
Gartenstadt
c/o Gudrun Müller
gudrun_mueller@yahoo.de

Layout:
Sandra Dehling

Internet:
Gartenstadt-Waldhof Journal
und aktuelle Eränzungen:
Im Internet:
www.buergerverein-gartenstadt.de

Verlag, Anzeigen, Vertrieb
Lothar Binder
Poststraße 21
68309 Mannheim
0621/72739490
L.Binder@metropoljournal.com

Druck:
Oggersheimer Druckzentrum,
67071 Ludwigshafen am Rhein

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

Auflage: 20000
© Für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Das nächste Gartenstadt-Waldhof Journal erscheint am 17.07.2017

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 10.07.2017.

Inhalt

Neue Vorsitzende Bürgerverein
BSG Mannheim Nord
Vatertagsstammtisch
Bundesweite Aktionswoche
Boule Turnier
Fußball verbindet
Sommersportwoche
Eduart Spranger Schule
Seite 2 bis 5

Tagesfahrt Hohenzollern
Öffentliche Sitzung Bezirgsbeirat
SEG Siedlerausflug
Tagesfahrt BSG
Reisen mit dem Bürgerverein
Vernissage im Hospiz
Stadtteilspaziergang Luzenberg
Seite 6 bis 8

Kirchliche Termine
Termine/ Terminkalender
Seite 10 bis 13

Froschkönig begeistert
Schwimmbaderöffnung
Integrationsrestaurant Landolin
MVV informiert
Seite 14 bis 20

Bürgerservice-Zentrum Nord

Alte Frankfurter Str. 1-3
68305 Mannheim
Telefon: 0621 2937-600, 115
Fax: 0621 2937-603
E-Mail:buergerservice.waldhof@mannheim.de

Internet und Online-Terminvereinbarungen www.mannheim.de

Öffnungszeiten:
Mo. 8 - 16 Uhr
Di. 8 - 18 Uhr
Mi.- Fr. 8 - 12 Uhr

Wartezeiten ersparen mit Onlineterminvereinbarung! Bezahlung der Gebühren: In bar oder mit EC-Karte möglich.

Zurzeit: Eingeschränkter Behindertengerechter Zugang, Parkplatz nicht befestigt. Weitere Parkmöglichkeiten: Taunusplatz (gebührenfrei). Mit dem öffentlichen Nahverkehr: Stadtbahn Linie 1 bis Haltestelle Waldhof Bahnhof

Das Dienstleistungsangebot des Bürgerservice-Zentrums Nord umfasst auch Sonderzulassungen wie LWKS, Baufahrzeuge, und vieles mehr.

Gudrun Müller – neue Vorsitzende des Bürgervereins Gartenstadt

Jahreshauptversammlung wählt neuen Vorstand

(Fortsetzung von Seite 1)
Dies konnte auch der Kassier Lars Tilgner bestätigen, der weiterhin dem Verein als rechtlicher Berater sowie für die Buchhaltung und die Ausfertigung des Jahresabschlusses zur Verfügung stehen wird. Nach einer aussführlichen Aussprache über den Antrag von Christa Krieger, Heinz Egermann für seine Verdienste um den Bürgerverein zu ehren, wurde der Vorstand beauftragt, entsprechende Vorschläge zu erarbeiten. Gudrun Müller nahm dies als Arbeitsauftrag mit und äußerte ihre Hoffnung auf einen positiven Abschluss wie folgt: „Lassen wir etwas Zeit ins Land ziehen, vielleicht ist er dann bereit mit uns zu kommunizieren.“

Viel Arbeit und Aufgaben warten nun auf den neuen Vorstand und alle Mitglieder sind wieder aufgefordert, tatkräftig mitzuwirken. Wer aufmerksam am Bürgergarten vorbeigeht, sieht schon die ersten Veränderungen. So wird der Küchencontainer frisch eingedeckt, die Bühne soll zentraler angelegt werden und die Zelte nur noch bei Veranstaltungen zum Einsatz kommen. *(GM)*

Die BSG Mannheim Nord übergibt dem Bürgerverein - Drei Gas Bräter

(DRö) Rechtzeitig zur Eröffnung der Grillsaison übergab die BSG Mannheim-Nord vertreten durch den Kassenwart Wolfgang Sundermann, an den Bürgerverein Mhm.-Gartenstadt *Drei Gas Bräter (2-flammig)*.
Die Übergabe erfolgte an das Vorstandmitglied Helmut Bischler der gleichzeitig das Amt des Gerätewart betreut.Vorrausetzung für die Stiftung der Drei Gas Bräter war die Nennung einer Person die für die Lagerung und Pflege der Geräte Verantwortung übernimmt.

Die BSG wünscht allen Benutzern viel Freude, schöne Feste und immer gute Steaks und Bratwürste in der Grillpfanne.

Bild: DR

Leserbrief: Meine Meinung

Ein unverdientes, unrühmliches Ende der Ära Heinz Egermann beim Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt

Nach seiner überstandenen Krankheit nahm alles einen Lauf, der so nicht vorauszusehen war. Heinz Egermann warf die „Brocken“ von heute auf morgen hin.

Was war geschehen? Es gab Unstimmigkeiten mit den übrigen Vorstandsmitgliedern, war zu hören. Alle Bemühungen einer gütlichen Einigung scheiterten bei vielen Versuchen, wie nun auf der Jahreshauptversammlung zu hören war. Bei jedem Versuch mit Heinz Egermann ins Gespräch zu kommen, wurde die Kluft größer und größer und ist nun ohne das Zutun von Heinz Egermann wohl nicht mehr zu kitten.

Es muss doch möglich sein unter erwachsenen, vernünftigen Menschen zu einem befriedigenden Gespräch zu kommen.
Dem Vernehmen nach haben in letzter Zeit einige Vorstandsmitglieder versucht wichtige Vereins-Akten von Heinz Egermann zurück zu erhalten. Leider vergebens. Das erschwert natürlich die ehrenamtliche Tätigkeit der neu gewählten Vorstandschaft, die nun sichtlich bemüht ist den verfahrenen Karren wieder zum Laufen zu bringen.

Als langjähriges Mitglied und als „Zöllner“ des Vereines, erlaube ich mir nun an beide Parteien zu appellieren, alles Menschenmögliche zu tun, hier einen Konsens zu finden, der es ermöglicht sich wieder auf Augenhöhe begegnen zu können. Es wäre jetzt an der Zeit, dass der ehemalige langjährige Vorsitzende das „Kriegsbeil“ begräbt, und die Grundlage für ein normales Miteinander auf den Weg bringt, um ihm auch eventuell die notwendige und verdiente Ehrung zukommen zu lassen, die von allen Mitgliedern bei der JHV befürwortet wurde, nachdem dafür sogar ein Antrag eingebracht wurde. Dies geht aber nur mit dem guten Willen, die bestehenden Unstimmigkeiten aus dem Weg zu räumen, wenn beide Parteien auf einander zugehen.

Heinz Egermann sollte auch einmal an die vielen Wegbegleiter denken, die mit ihm einen sehr gut aufgestellten Bürgerverein leiteten und ihn dabei ohne wenn und aber unterstützten. Es sollte mit solch einem Gebaren nicht alles zerstört werden, und man sollte sich bei den Begegnungen in die Augen schauen und herzlich guten Tag sagen können. *(wepi)*

Machen sie mit im Bürgerverein Gartenstadt
www.buergerverein-gartenstadt.de

Super „Vatertags-Mitgliederstammtisch-Fete beim FDK

Beste Unterhaltung und Verköstigung für die Gäste

Bilder: wepi

Die 6. traditionelle Vatertagsfete beim Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V., rund um das Info-Center (Max Jaeger Haus), entwickelt sich zu einem ganz besonderen Event, auf das sich die Gäste Mitglieder und Freunde des FDK, sowie die vielen Helfer und Helferinnen, von Jahr zu Jahr aufs Neue freuen, da hier immer mit positiven Überraschungen zu rechnen ist.

In diesem Jahr verpflichtete Organisator Werner Piffkowski das Blasorchester „Egerland“ aus Frankental, das von 11.00 bis 13.00 Uhr Unterhaltung pur bot.Um 11.00 Uhr begrüßte Vorstandsmitglied Werner Piffkowki die große Anzahl von Gästen, darunter auch den wieder genesenen 1. Vorsitzenden des FDK, Wolfgang Katzmarek, und den SPD-Landtagsabgeordneten Stefan Fulst-Blei. Er wünschte den Gästen ein paar nette, unterhaltsame Stunden im Kreise der großen Mitgliederstammtisch-Familie des FDK.

20 fleißige Helfer/innen gaben über den ganzen Tag, in zwei Schichten, ihr Bestes zum Wohle der Gäste, die sich unter den bunten Sonnenschirmen und herrlichem Sonnenschein, bei Speis und Trank, zu zivilen Preisen recht wohl fühlten. Bei Gulaschsuppe, warmen Fleischkäsebrötchen, Putenwiener mit Brötchen und Käsespießen, sowie Bayrischem Bier, erlesenen Weinen, alkoholfreien Getränken und guten Gesprächen lohnte es sich schon bei den Stammtischlern des FDK ein paar Stunden zu verweilen, wo auch noch zur Kaffeezeit ein reichhaltiges Kuchenbüffet angeboten wurde, wozu viele fleißige Kuchenbäcker/innen eine große Anzahl von Kuchen und Torten gespendet hatten. Der Vatertagsstammtisch des FDK ist das Highlight am Karlsternpavillon, im wunderschönen Naherholungsgebiet „Käfertaler Wald“. In der Nähe verschiedenere Publikumsattraktionen (Tiergehege/ Spielplatz/Karlsternweiher) fühlt man sich bei den „Karlsternfreunden“ recht wohl.Die beiden Vorstandsmitglieder Werner Piffkowski und Werner Habenberger haben im Vorfeld diesen Event geplant und bestens vorbereitet. 20 Helfer/innen und ebenso viele Kuchenbäckerinnen, sorgten dafür, dass alle Gäste rundum zufrieden waren, wofür sich „Boss wepi“ recht herzlich bedankte. Ein Dank ging auch an das Musikduo Erwin Weidner (Saxophon/Gitarre) und Adolf Störtz (Harmonika), das über den ganzen Nachmittag die Gäste bestens musikalisch unterhielten.

Gegen Abend endete das sehr harmonisch verlaufene Fest am Karlstern, wobei über den gesamten Tag alle Tische und Bänke voll besetzt waren, was dazu führte, dass an der Essen- und Getränkeausgabe, sowie am Kuchenbüffet stets Hochbetrieb angesagt war. *(Wepi)*

Bundesweite Aktionswoche „Alkohol“

Polizeirevier Sandhofen informierte

Am Aktionstag des Polizeireviers Sandhofen zum Thema Alkohol und Drogen nahmen ca. 150 Schülerinnen und Schüler teil. Unter anderem standen Fachvorträge zu den Themen „Führerschein und Alkohol“ und „Straftaten unter Alkoholeinfluss“ auf dem Programm. Auch die Jugendverkehrsschule, die mit ihrer präventiven Arbeit ständigen Kontakt zu Schulen hat, war mit Polizeihauptmeisterin Patricia Maltese vertreten. Bei den ca. 3-stündigen individuellen Beratungsgesprächen mit den Jugendlichen sind Lehrer ausgeschlossen, um somit eine echte Vertrauensbasis mit der Polizei als Helfer zu schaffen. Alkohol zu trinken ist in allen Altersstufen unserer heutigen Gesellschaft zu etwas Alltäglichem geworden. Da der Führerscheinwunsch bei allen Jugendlichen an vorderster Stelle steht, wurden ihnen Auswirkungen und Folgen übermässigen Alkoholkonsums in Verbindung mit schlimmen Verkehrsunfällen oder einer Straftat klar vor Augen geführt. Deshalb sind frühzeitige Prävention und Hilfen von großer Bedeutung.

Herr Küffel vom Freundeskreis der Selbsthilfegruppe „Die Lotsen“ erzählte eindrucksvoll von eigenen Erfahrungen mit Alkohol. Nur mit einer Therapie und starkem Durchhhaltevermögen konnte er sich aus dem Teufelskreis des Alkohols befreien. Sichtlich beeindruckt stellten die Schüler viele Fragen zu seiner Lebensgeschichte. In diesem Zusammenhang beschrieb der Schüler Abdullah seinen ersten Rausch sehr deutlich mit den Worten: „Alkohol ist wie fliegen, nur die Landung war schmerzhaft“!

Bilder: WE

An Simulatoren konnten alle dann noch hautnah erfahren, wie es ist, betrunken zu laufen oder wie Alkohol die Reaktionen verzögert.

Natürlich hatten die Schülerinnen und Schüler auch die Möglichkeit das „Innenleben“ des Polzeireviers kennenzulernen sowie Informationen zur Berufsausbildung zur Polizistin/zum Polizisten zu erhalten.

Mit einem herzlichen „Dankeschön“ wurden das große Engagement unserer Freunde und Helfer sowie ihre Gastfreundschaft – Bewirtung mit Speisen und alkoholfreien Getränken – über den grünen Klee gelobt. Schüler wie Lehrer waren sich einig, dass diese Veranstaltung eine rundum gelungene Sache war und jeder für sich wichtige Informationen mit nach Hause nehmen konnte. *(GM)*

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Manfred Herbel
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bst/6473

5. traditionelles Jedermann-Boule-Turnier beim FDK am Karlstern

Viel Betrieb auf Mannheims schönster Boule-Anlage

Bilder: wepi

Der Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V.“ veranstaltete am 10.Juni 2017, von 10.00-15.00 Uhr sein traditionelles Boule-Turnier auf der wunderschön gelegenen Boule-Anlage, am Karlstern, im Naherholungsgebiet „Käfertaler Wald“. Gemeldet hatten 17 Teilnehmer, darunter auch zwei Damen, die sich gegen das „starke Geschlecht“ sehr wacker schlugen. Unter der Regie von Turnierleiter Manfred Of, der dieses Amt nun auch schon zum 5. Male ausübte, entwickelte sich wieder ein tolles Turnier, bei dem er die Auslosung der einzelnen Spielrunden vornahm und die Ergebnistabelle auswertete, um die Endplatzierungen festlegen zu können. Dazu gehörte auch die Zeitnahme für die einzelnen Spielrunden.

Alle Teilnehmer/innen verhielten sich sportlich fair, womit auch ein harmonischer Ablauf gewährleistet war. Zur Siegerehrung waren alle Teilnehmer vor Ort geblieben, sodass alle ihre wohlverdienten Urkunden, Sachpreise und den Siegerpokal entgegen nehmen konnten.

Die sechs Erstplatzierten:
1.Lothar Mitsch, 2.Simone Wamser, 3.Dieter Haasner, 4.Leo Hörl, 5.Peter Sohn, 6.Stefan Rahn.Vorstandsmitglied Werner Piffkowski bedankte sich bei allen Sportler/innen für die Teilnahme, sowie bei Turnierleiter Manfred Of und beim Organisator Albrecht Trunk (Vorstandsmitglied) mit einem flüssigen Präsent. Albrecht Trunk war es auch der die Teilnehmer und Gäste über den Tag mit Speis und Trank versorgte. Er bereitete diesen Event bestens vor, und war auch für die Gestaltung der Urkunden zuständig.

Alles in allem gesehen wieder ein gelungenes, harmonisch verlaufenes Jedermann- Boule-Turnier des FDK, zu dem Teilnehmer aus der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar sich jährlich anmelden.

Dieses Turnier hat seinen festen Platz im Veranstaltungskalender des FDK gefunden, und alle bisherigen Teilnehmer freuen sich immer wieder, daran teilnehmen zu können.

(wepi)

Sommersportwoche 2017 - Die Ferienfreizeit für Kinder

Work&Care - Sie Arbeiten, wir betreuen ihre Kinder

Sportliche Ferienbetreuung beim Turnverein 1877 Waldhof

In den ersten vier Wochen der Sommerferien, 31.07.- 25.8.2017 findet auf dem Vereinsgelände des Turnverein 1877 Waldhof eine sportliche Ferienfreizeit für Kinder im Alter von 6-15 Jahren statt. Die Kinder haben dabei die Möglichkeit, neben einer Woche mit viel sportlicher Betätigung, Spiel und Spaß, auch in verschiedene Sportangebote des TV 1877 hinein zu schnuppern. Das Angebot startet täglich um 9.00 Uhr, beinhaltet die sportliche Betreuung sowie ausreichend Mittagsverpflegung incl. Getränke und endet um 17.00 Uhr im Sportpark des TV 1877 Waldhof-Mannheim e.V., Boehringer Straße 5.

Ein erfahrenes Betreuer- und Trainerteam stellt sicher, dass die Woche für die Kinder ein tolles Erlebnis sein wird. Von Turnen, Tennis, Kegeln, Trampolin, Badminton, Tischtennis über Jazz Dance und Boule bis hin zu einem Tagesausflug wird einiges geboten. Den Eltern kommt der Verein mit seinem Angebot zusätzlich entgegen, indem die „Bringzeit“ optional mit Frühstück an die Zeiten der arbeitenden Eltern angepasst werden kann.

Im Preis von 100€ für Mitglieder und 125 € für Nichtmitglieder sind neben den Sport- und Spielangeboten täglich ein ausgewogenes Mittagessen und ausreichend Getränke mit inbegriffen. Anmeldung und weitere Informationen finden sie im Netz unter www.tv-waldhof.de oder fordern sie diese bei der Geschäftsstelle des TV 1877 Waldhof, Jürgen Kugler unter 0621-787848 oder geschaeftsstelle@tv-waldhof.de an.

Schirm und Charme
Wochenmärkte
in Mannheim

Erleben Sie
Frische und Qualität
- Gut für Ihre Gesundheit -
jeden Freitag von 07.00 Uhr bis 13.30 Uhr
auf dem Freyaplatz

Uwe Brokmeier
Schnittblumen

Jan Kimich
Obst und Gemüse

Jürgen Brunn
Eier, Molkereiprodukte,
Teigwaren u.a.

Irmelin Reinmuth
Putenspezialitäten

Cosimo Carucci
Italienische Spezialitäten

Ralf Ziesling
Kartoffeln und Zwiebeln

Ingo Kimich
Oliven, Peperoni,
Ziegen- und Schafskäse u.a.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

EP MANNHEIM 2
Event und Promotion

Fußball verbindet

SPD-Allstars zu Gast bei TSV 1947 Schönau

Bild: SPD

An einem bewölkten Samstagvormittag stürmten, flankten und köpften die SPD-Allstars mit ihrem Kapitän Landtagsabgeordneter Dr. Stefan Fulst-Blei wieder für den guten Zweck. In diesem Jahr forderte der TSV 1947 Mannheim Schönau die Mannschaft heraus.

Der TSV Schönau spielte von Anfang an sehr engagiert und ging recht schnell in Führung. Stefan Fulst-Blei: „Obwohl die Allstars dem TSV 1947 Schönau e. V. mit 10:1 unterlagen, war es ein spannendes Spiel und endlich konnte ich mich mit einem Elfmeter in die Torschützenliste eintragen.“ Die SPD-Allstars wurden auch wieder vom stellvertretenden Kapitän des FC Bundestag und Bundestagsabgeordnete Stefan Rebmann unterstützt. Stefan Rebmann betonte, dass es ein tolles und vor allem faires Spiel war und es in erster Linie um Zusammenhalt, Fairplay und Spaß geht.

Der Geschäftsführer des TSV Mannheim Schönau, Karlheinz Steinbach, freute sich am Ende über eine Spende für die Jugendkasse des Vereins und bot ein Rückspiel an. Die Schönauer Stadträtin Andrea Safferling, sportpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, konnte bei diesem Spiel aus beruflichen Gründen nicht dabei sein, deshalb nahm sie die Herausforderung gerne an.

SPD-Allstar: Stefan Fulst-Blei, Stefan Rebmann, Adnan Werning, Walter Schafar, Uwe Strähle, Deniz Oguzan, Jens Rebmann, Wolfgang Wunsch, Dennis Höllriegl, Nico Popp, Michael Jessen, Rainer Gräbeldinger, Oliver Hillenbrand

TSV Schönau: Auswahlmannschaft des TSV 1947 Schönau angeführt vom Mannschaftsführer Andre Baunach *(red)*

Schülerinnen und Schüler der Eduard-Spranger-Schule

gestalten die Außenanlage ihrer neuen Schule

„Wir haben eine so schöne neue Schule bekommen!“ Diese Aussage war nach dem Einzug in das neue Schulgebäude der Eduard-Spranger-Schule nach den Sommerferien ganz oft zu hören. Immer wieder wurde allerdings gefragt, wie es mit der Außenanlage aussieht. Da konnte man sehen, wie es mal aussehen soll, aber noch war alles sehr kahl. Die Streifen zu den Gehwegen wurden durch eine Firma bepflanzt.

Der Chef dieser Firma, Herr Kadner von GaLa Bau Kadner, bot der Schulleitung an, interessierten Jugendlichen an zwei oder drei Projekttagen das Gärtnern näher zu bringen. So durften einige Jugendliche aus der 8. Klasse ganz aktiv beim Pflanzen sowie dem Pflastern eines Wegstückes beteiligt sein. Schnell wurde deutlich, dass spätestens im Frühjahr das Unkraut zwischen den neuen Pflanzen sprießen würde. Die Firma Kadner war „nur“ für die Bepflanzung beauftragt worden. Daraus ergab die Projektidee:
Die Klassen 7 bis 9 sollten im Rahmen der Vorbereitung auf Arbeit und Beruf auf dieser Fläche Rindenmulch ausbringen und damit das mit Herr Kadner begonnene Projekt fortführen. So kam es, dass nach den Faschingsferien ein Container mit 25m³ Rindenmulch dampfend im Hof der Eduard-Spranger-Schule stand. Ein Teil der Projektkosten konnte durch die Teilnahme an einem Wettbewerb der Sparda-Impuls-Stiftung gedeckt werden. Von diesem Geld wurden Gartengeräte, aber auch das Wurzelflies, welches unter den Rindenmulch gelegt wird, angeschafft. Der Versuch, den Schülerinnen und Schülern die Arbeitswelt in einem realistischen Setting nahezubringen, war ein voller Erfolg. Viele „schufteten“ und arbeiteten erstmals längere Zeit am Stück.

Hier stellten manche fest, dass sie ganz schnell an ihre Grenzen gekommen waren und waren sehr froh, als zum gemeinsamen Vesper, das eine andere Schülergruppe vorbereitet hatte, gerufen wurde. Mancher Jugendlicher sorgte für Überraschungen, nicht nur bei den beteiligten Lehrern, sondern auch über sich selbst.

Bei der ein oder dem anderen wurde ein neuer Berufswunsch geboren. Viele Augen schauen nun immer wieder stolz auf das tolle Ergebnis. *(Joachim Dürner)*

Eduard-Spranger-Schule

Vorstand wurde im Mai 2017 neu gewählt.

Bild: von links 1. Vors. Herr Appenzeller, Frau Klein, 2. Vors. Frau Brucher, Herr Dürner, Frau Herzog, Herr Reisch, Frau Transier.

EDEKA Pietsch
68309 Mannheim-Vogelstang • Geraer Ring 6 • Tel.: 0621 702381

BALD IST ES SOWEIT!

Schweres Wasser statt kühles Bier

Tagesfahrt zur Burg Hohenzollern und in das Atomkellermuseum Haigerloch

Als Ende April aus der Gartenstadt der Reisebus zur Tagesfahrt aufbrach, hatten sich alle bereits auf kältere Temperaturen eingestellt. Doch fühlten sich viele bei der Ankunft an der Burg Hohenzollern, als wären sie in einer anderen Klimazone. Schnee und frostige Kälte empfing uns und wir waren froh, dass uns ein wohlig-warmer Shuttlebus den langen Aufstieg zur Burg ersparte. Angekommen auf der Burg, dem Stammsitz des Preußischen Königshauses, wurden wir durch die prunkvollen Räumlichkeiten geführt, die mit farbenfrohen Wandmalereien und historischen Gemälden die Geschichte einer Adelsfamilie erzählten, die nicht nur den süddeutschen Raum wie keine andere geprägt hat. In bodenschonenden, warmen Filzpantoffeln konnten wir unsere eisigen Füße aufwärmen, während uns der Weg durch den Stammbaumsaal, den Grasfensaal mit seinen imposanten Kronleuchtern und Marmorsäulen und die Bibliothek führte. Auf kostbaren Gemälden konnten wir die Geschichte der Burg nachvollziehen, ausgehend vom Bau und der Zerstörung der alten Burg bis hin zur Grundsteinlegung und der Errichtung der heutigen Burganlage, die sich majestätisch über die Baumwipfeln erhebt. Anschließend besichtigten wir das Markgrafenzimmer, den blauen Salon und die Schatzkammer, in der neben der kostbaren Preußischen Königskrone auch wertvolles Porzellan, Tafelsilber und einige sehenswerte Alltagsgegenstände der ehemaligen Herrscherfamilie ausgestellt sind.

Nach einer Stärkung aus der Burgküche hatten alle noch etwas Zeit zur freien Verfügung, um entweder die Kassematten zu erkunden oder die herrliche Aussicht zu erahnen, die sich geboten hätte, wenn es nicht so neblig gewesen wäre.Natürlich war noch ein weiteter Programmpunkt eingeplant und so lautete unser nächster Halt Haigerloch. In dieser ältesten Zollernstadt, die ringsum von Bergen geschützt liegt, wurde Wissenschaftsgeschichte geschrieben. Bedingt durch die Bombardierung Berlins verlegten die Professoren Heisenberg, von Weizsäcker und Hahn 1944 ihren Versuchsreaktor in den Bierkeller des Haigerlocher Schwanenwirts. Geschützt durch mächtige Felsen kam in diesem einfachen Labor die erste Kettenreaktion in einem Uranreaktor in Gange. Es war schon ein seltsames Gefühl, am sporadisch ausgestatteten Experimentiertisch von Otto Hahn, dem Entdecker der Kernspaltung zu stehen oder die originalgetreue Rekonstruktion des Reaktors zu betrachten. Sehr informativ waren die zahlreichen Schautafeln und die Medieninformationen, die die damalige Entwicklung in einen Zusammenhang brachten. Wir danken allen Teilnehmern für ihr Interesse an dieser Tagesfahrt.Die nächste Fahrt findet am 6.Juli 2017 zur Landesgartenschau in Bad Herrenalb statt. Informationen hierzu erhalten Sie bei Gudrun Heß (Tel. 0621-751153) und donnerstags in den Sprechstunden. *(Roxanne Dexler)*

Bild: C. Kilpert

Öffentliche Sitzung des Bezirksbeirats Waldhof

im Gemeindesaal der Gnadenkirche, Sitzungsleitung Stadtrat Roland Weiß

Trotz Sperrung der Sandhofer Straße (Baustelle Fa. Saint-Gobain Solar Glass 13.07.-10.09.2017) bleibt der Bereich für Fußgänger und Radfahrer passierbar. Verkehrsbedingte Einschränkungen sind u.a. beim Busersatzverkehr durch die Altrhein- und Zellstoffstraße sowie für den ruhenden Verkehr zu erwarten. Bezüglich der Gleisauswechslung in der Waldhofstraße informierten RNV und Verwaltung über die Problematik einer Vollsperrung sowie der damit verbundenen veränderten Straßenbahnverbindungen. Zu den Fragen der Baumaßnahmen der Stadtentwässerung im Bereich „Langer Schlag“ konnten noch keine genauen Angaben gemacht werden, jedoch wird eine rechtzeitige Benachrichtigung in enger Abstimmung mit der RNV erfolgen. Endlich können Eltern, Lehrer und Schüler aufatmen - die „Tropfsteinhöhle“ Friedrich-Ebert-Schule wird saniert und zur Ganztagesgrundschule ausgebaut. Die kompletten Baumaßnahmen (2017-2021) umfassen Mauerwerk, Bodenflächen und Brandschutz und sind mit ca. 15,3 Mio. € günstiger als ein Neubau. Allerdings können die Planungsmittel für den Umbau der kleinen Gymnastikhalle in eine Mensa erst nach Genehmigung im Haushalt eingestellt werden. Die bisherigen 56 Hortplätze entfallen, da diese durch die Ganztagesgrundschule abgedeckt sind. Zudem wird zukünftig ein Platzangebot von 30 Krippen- und 100 Ganztageskindergartenplätzen entstehen. Für das Kinderhaus erfolgt noch eine separate Vorlage. Die Anfrage zum aktuellen Planungsstand und Bautermin der Turnhalle für die Eduard-Spranger und Hermann-Gutzmann-Schule wird vom BBR an die Verwaltung weitergegeben.

Bild: GM

Nach Abschluss der Fragerrunde gab der BBR ein einstimmiges Votum für diese Beschlussvorlage ab. Der Entwurfsskizze „Jugendtreff Luzenberg“ auf dem Außengelände des Eltern-Kind-Zentrums wurde mehrheitlich zugestimmt. Die Vorlage kommt in den Jugendhilfeausschuss und dient als Grundlage für die Planung im nächsten Doppelhaushalt. Der Runde Tisch zum Thema „Schwarzwild im Bezirk Waldhof“ versucht, in Abstimmung mit allen Interessengemeinschaften zeitnah und öffentlichkeitswirksam zu reagieren. Im „Bäderkonzept“ wurden verschiedene Szenarien vorgestellt, die von Standortoptimierung, über Sanierung bis zur Auflösung reichten. So könnte z.B. das Waldhof-Ost-Bad saniert (Schließung ca. 2 Jahre) werden oder eine Art Kombibad auf dem Gelände des Carl-Benz-Bades entstehen (Folge: Aufgabe des Waldhof-Ost-Bades). Da weder das Hallenbad Waldhof-Ost noch das Hallenbad Vogelstang täglich von Schulen oder Vereinen genutzt werden, müssen mit allen Betroffenen entsprechende Gespräche über eine Bereitschaft zur Zusammenlegung geführt werden. Zudem sollte hier die Situation des öffentlichen Nahverkehrs sowie die Parkraumsituation mit einbezogen werden. Die „Bevölkerungsprognose 2036“ mergab , dass sich die Zahl der älteren Menschen auf dem Waldhof um 500, auf dem Luzenberg um 350 und in der Gartenstadt um 120 Menschen erhöhe. Im Punkt „Stadtbezirksbudget“ erfolgte ein kurzer mündlicher Bericht über Zu-und Abgänge bei der Verwendung der Mittel. Zum Abschluss wurde unter Punkt „Anfrage/Verschiedenes“ auf die Parksituation auf Gehwegen hingewiesen und um Kontrolle durch den KOD gebeten. *(WE)*

OLYMPIA
Ihr Olympia-Fachhändler:

Rufen Sie uns an!

Ihr Fachhändler für Büro- und Informationstechnik

Wir reparieren

- Schreibmaschinen
- Diktiergeräte
- Computer
- Kopierer
- Drucker
- FAX

Seip Bürotechnik

68305 Mannheim · Fax 0621/745217
Regenbogen 53 · ☎ 06 21/ 75 32 28
Verkauf + Service

SEG Einigkeit Ma-Gartenstadt e.V.

Gelungener Siedler-Ausflug in die Pfalz

Bild: SEG

Gut gelaunt trafen sich die Mitglieder der Siedler- und Eigenheimergemeinschaft Einigkeit Ma-Gartenstadt zu ihrem diesjährigen Halbtagesausflug. Mit Sonne im Herzen und Sonne am Himmel startete die Gruppe im Reisebus der Fa. Beck in der Gartenstadt zum ersten Zielort Freinsheim zur Stadtführung. Der Weinort Freinsheim ist vielen Weinliebhabern bestens bekannt und wird seit rund 5.000 Jahren von Menschen besiedelt. Aufgeteilt auf zwei Gruppen war beim Stadtrundgang die Vielzahl der Fachwerkhäuser und winkeligen Gassen zu bestaunen. Im Anschluss ging die Fahrt weiter nach Bad Dürkheim zur bekannten Waldgaststätte „Alte Schmelz“. Mit leckerem frischem zubereitetem Abendessen und gutem pfälzer Tropfen wurden die Gartenstädter Gäste auch beim letzten Programmpunkt verwöhnt.

„Es gibt so viele sehenswerte Ziele rund um unser Mannheim, die Ausflüge der Siedler sind immer eine tolle Sache“, so eine Teilnehmerin des SEG-Ausfluges. Der Vorstandschaft um Roland Weiß tun diese lobenden Worte gut und spornen für neue Planungen an.

Im September wird die Einigkeit für Ihre Mitglieder und Freunde einen weiteren Ausflug in den schönen Odenwald anbieten.Nachdem die Ausflügler wohlbehalten zurück in die Gartenstadt chauffiert waren, gab es für den versierten Busfahrer Martin viel Applaus und ein herzliches Dankeschön an den Vorsitzenden Roland Weiß für den gelungenen Ausflugstag. *(SEG)*

Tagesfahrt der BSG Mannheim-Nord

nach Limburg an der Lahn

Abfahrt war 9.00 Uhr am Taunusplatz Mhm.-Waldhof. 2 Busse der Fa. Beck mit 100 Teilnehmer machten sich auf den Weg nach Limburg/Lahn.

Auf welchem Weg man sich Limburg auch nähert. Es ist der Dom St. Georg mit seinen sieben Türmen. Im Jahre 1215 wurde mit dem Bau begonnen. Nur 20 Jahre brauchten die Steinmetze, Maurer, Zimmerleute um das gewaltige Bauwerk zu vollenden. Das Ergebnis ihrer Arbeit ist noch heute beeindruckend. Gegen 11.00 Uhr wurden wir von 4 Stadtführerinen am Katzenturmzu einer 1 stündigen Altstadtführung empfangen. Die Altstadt ist einer der wenigen unzerstörten mittelalterlichen Stadtkerne Deutschlands. An vielen Häusern in der Limburger Altstadt sind neben kunstvollen Schnitzereien, wie den Neidköpfen, Schreckmasken und Lebensbäumen auch eine große Anzahl von Verzierungen zu sehen. Eines der ältesten Fachwerkhäuser Deutschlands steht in Limburg *Der Römer 2-4-6* Ein Haus voller Kunst ist das Historische Rathaus, schön anzusehen auch der Fischmarkt inmitten der Altstadt.

Die Zeit war viel zu kurz, aber der Hunger zwang uns zur Weiterfahrt nach Linter zum Gasthof *Zur Post*. Der große Festsaal strahlte eine gemütliche Gastlichkeit in angenehmer Atmosphäre aus. Die vorbestellten Mittagsgerichte wurden zügig serviert, die Getränke waren angenehm temperiert.

Bilder: DRö

Um 15.00 Uhr war Schluss mit der Gemütlichkeit, ein Aufruf vom 1. Vorsitzenden Dietmar Röhrig, die Abfahrt zur Schifffahrt stand an, 2 Std. Rundfahrt nach Schloss Orangienstein und der St. Lubertius Basilika mit zwei Schleusendurchfahrten. Am Ende der Schifffahrt ging es am Ufer der Lahn zu Fuß zum Busparkplatz am Katzenturm, für einige Teilnehmer etwas anstrengend *Sorry*. Pünktlich zum Fußball Endspiel um den DFB-Pokal waren wir wieder in Mannheim. Alle freuen sich schon auf das nächste Fest, unser Grillfest am 1. Juli im Bürgergarten des Bürgerverein Mhm.-Gartenstadt. *(DRö)*

Reisen mit dem Bürgerverein

in das herrliche Südtirol zur Törgellen-Zeit

Für diese Reise sind noch 3 Doppelzimmer frei

Es ist immer besonders reizvoll und beim Bürgerverein besonders beliebt, einmal wieder eine Busreise in eines unserer Nachbarländer zu unternehmen.

Das haben wir uns für den Oktober d. J. vorgenommen. Dann ist in Südtirol die traditionelle Törgellenzeit mit ihrem ganz eigenen Flair. Der Herbst ist aber auch sehr schön mit seiner Farbenpracht, vor allem auch in dieser herrlichen Landschaft.

Wir werden in einem guten familiengeführten Hotel in Steinsmannwald / Leifers, 10 km südlich von Bozen unser Quartier beziehen und von dort aus die herrliche Umgebung erkunden. Da liegt Meran nicht weit. Wir werden die schöne Stadt, wo vier Täler im Meraner Becken zusammen kommen, besuchen und eine Führung durch die mittelalterliche Stadt mit ihrem mediterranen Flair haben. Schloss Trauttmansdorff mit seinen prächtigen Gärten und den berauschenden Farben im Herbst steht auf unserem Programm. In unbedingtes Muss ist eine Dolomitenrundfahrt, die jeden begeistern wird.

Was wäre Südtirol ohne eine Fahrt zur Weinstraße mit dem Kalterer See. Mit der Umlaufseilbahn fahren wir an einem anderen Tag nach Seis und von dort aus auf eine der größten geschlossenen Hochplateaus in den Alpen, von wo wir eine grandiose Aussicht genießen werden.

Unser bewährter Vertragspartner ist: Schmidt Omnibusreisen, 64678 Lindenfels

Reisezeit: vom 20.10. 2017 bis 25.10. 2017
Preis pro Person im DZ 598,00 € incl. MWST
Einzelzimmerzuschlag: 139,00 € incl. MWST

Enthaltende Leistungen:

- Fahrt mit modernem Reisebus ab / bis Bürgerhaus Gartenstadt
- 5 x Übernachtung im Hotel Rotwand in Steinmannwald/Südtirol
- 5x Frühstück vom Buffet
- 4 x reichhaltiges Abendmenü
- 1x typ. Südtiroler Törgellen (Musikunterhaltung?)
- Alle Ausflugsfahrten mit dem Bus der Firma Schmidt Omnibusreisen,
- Weinprobe
- Stadtführung in Meran
- Eintritt/Führung in Schloss Trauttmansdorff
- Reiseleitung Dolomitenrundfahrt/Südtiroler Weinstraße/Kaltern/Seiser Alm
- Fahrt mit der Seil-/Bergbahn auf die Seiser Alm
- Anfallende Kurtaxe

Anmeldungen nimmt Christine Thelen zunächt per Telefon 0621/757323 und schriftlich unter der Adresse Glücksburger Weg 72 entgegen.

Sie steht gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung und freut sich über Ihre Anmeldung..

Ihr Immobilienberater für Gartenstadt-Waldhof

Ralf Bauer
Immobilienwirt (Diplom VWA)

Sie suchen. Wir finden.

Wir machen den Weg frei.

immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Anzeigen Annahme Gartenstadt Journal
Tel.: 0621/72 73 94 90

Vernissage im Hospiz: Ansichten von Barcelona

Fotograf Artur Kesselring stellt aus – Einführung von Gerhard Fontagnier

Eine rote Tasche wird durchs schwarz-weiße Bild getragen, ein Flugzeugrumpf schwebt vor einer Kathedrale, ein Mann liest vor einem Antiquariat – Impressionen aus Barcelona hat der Fotograf Artur Kesselring eingefangen und zeigt eine Auswahl jetzt im Mannheimer Hospiz St. Vincent. Die Bilder sind über den Zeitraum von drei Jahren bei verschiedenen Aufenthalten in der spanischen Großstadt entstanden.

Bilder: Koch

„Er hat die Gabe etwas wahrzunehmen, was Sekundenbruchteile später nicht mehr existiert“, sagte Stadtrat Gerhard Fontagnier bei der Vernissage am 14. Mai. Er ist seit mehreren Jahren mit Artur Kesselring befreundet. Dessen Lieblingsmotiv sei der Stadtraum, aber er suche immer die Menschen darin. „Ich bin ein Kind der Großstadt“, bestätigte der Fotograf. „Ich versuche, hinter all der Anonymität den Einzelnen zu finden, und die Momente zu sehen, in denen ein Bild zum Bild wird.“

Ein Hospiz sei für eine Vernissage ein ungewöhnlicher Ort, sagte Gerhard Fontagnier. Dass aber das normale Leben gerade nicht draußen bleiben soll, machte dessen Leiterin Gabriele Andres in ihrer Begrüßung deutlich: „Darf man im Hospiz lachen?

Darf man durchlaufen? Darf man applaudieren? Ja, man darf. Denn Sterben ist ein Teil des Lebens.“

Den Applaus bekamen bei der Vernissage vor allem ihre Tochter Lena Andres und deren Freundin Luise Nowatscheck für die musikalische Umrahmung. Artur Kesselring wurde 1961 in Mannheim geboren. In Hafennähe aufgewachsen, ist er besonders von allem Maritimen fasziniert. Schon früh entwickelte sich ein reges Interesse für Kunst und Fotografie. Insbesondere die Straßenfotografie mit ihrem dokumentarischen Charakter war schon immer sein Schwerpunkt. Er ist Mitbegründer der Werkstätte Fotografie Mannheim und hat in diesem Rahmen an diversen Gemeinschaftsausstellungen. Die Schau im Hospiz ist seine zweite Einzelausstellung. Die Fotos sind dort mindestens drei Monate lang zu sehen. Besucher werden um telefonische Anmeldung unter (0621) 30 86 60 00 gebeten. *(juk)*

Stadtteilspaziergang Luzenberg

Der Oberbürgermeister unterwegs im Stadtteil

OB Dr. Peter Kurz, die Bürgermeister Quast, Freundlieb und Kuballa besuchten zusammen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern und dem Bezirksbeirat den Stadtteil Luzenberg. Erste Station war das Eltern-Kind-Zentrum der Stadt Mannheim. Auf diesem Gelände soll endlich der schon seit Jahren geforderte und dringend benötigte Jugendtreff errichtet werden. Waltraud Esser von der Initiative „Jugendtreff Luzenberg“ und die anwesenden Jugendlichen waren begeistert.

Bild: GM

Weiter führte der Weg zum Spiegelpark. Hier fielen Eltern und Spaziergängern immer wieder die vielen freilaufenden Hunde rings um den Kinderspielplatz trotz der entsprechenden Beschilderung „Hunde an der Leine halten“ unangenehm auf. Direkt darauf angesprochen, reagierten einzelne Hundehalter lediglich mit wortlosem Anleinen ihrer Vierbeiner und dem Verlassen des Geländes – auch eine Art von Problemlösung!

Schon seit Jahren fordert der Bezirksbeirat einen eingezäunten Bereich für Hunde.Letzte Anlaufstelle war die Sandhofer Straße. Hier muss der unterirdische Transporttunnel vom Altrhein zu St. Gobain erneuert werden. Dazu wird der Verkehr beidseitig gesperrt, was starke Beeinträchtigungen zur Folge hat. Die Umleitungen werden frühzeitig mitgeteilt. Da auch die Straßenbahnverbindungen betroffen sind, wird von der RNV ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. *(GM)*

Angehörige, Freunde und Nachbarn im Seniorenzentrum Waldhof herzlich willkommen

Das Seniorenzentrum Waldhof der APH Mannheim GmbH öffnet seine Türen auf eine gute Nachbarschaft mit seinen BewohnerInnen zum Sommerfest am 7. Juli 2017 ab 14.00 Uhr und zu vier weiteren Terminen, um miteinander im Garten zu grillen.

Zum generationenübergreifenden Kennenlernen möchten wir Sie herzlich willkommen heißen: Das abwechslungsreiche, musikalische Liveprogramm wird von Herrn Krupp, dem beliebten Alleinunterhalter und der Musikschule Kids-On-Keys, sowie dem AWO-Ballett gestaltet. Auch die German Group of Tai-Chi bietet eine Einlage dar, bei der Bewohner und externe Kampfsportler/Innen ihre Kunst zeigen. Vielleicht dürfen wir Sie auch bald zum Kinder und Eltern Tai-Chi mit Frau Hess in unseren schönen Räumlichkeiten begrüßen?

Es ist angegrillt - schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie,
LG das SZW-Team.
Nähere Infos zu den Terminen unter: aph.umm.de

Waldwichtel
Kindertagespflegestelle
in anderen geeigneten Räumen
Petra Groß und Nadine Büttner
Waldwichtel GbR
Rottannenweg 43a
68305 Mannheim
Kontakt:
Tel: 0621 - 73614171
Email: info@waldwichtel-mannheim.de
Web: www.waldwichtel-mannheim.de

Ihr bewährter Partner in der Pflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung Demenzkranker

Vereinigung für HAUSPFLEGE UND FAMILIENHILFE e.V. Mannheim
Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung. Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.
68305 MA-Waldhof
Alte Frankfurter Straße 33a
Telefon 0621/2 20 88
Telefax 0621/2 30 12 • E-Mail: info@vhf-ma.de

rnv

Mit gutem Gefühl unterwegs.

Fahr‘ mit der Busschule der rnv.

Tipps zum sicheren Verhalten in Bus und Bahn gibt‘s unter: www.youtube.com/rnvgmbh

Weitere Informationen erhalten Sie

- Per E-Mail: sicherunterwegs@rnv-online.de
- Im Internet: www.rnv-online.de/sicher-unterwegs

Weitere Informationen auch auf Facebook, Twitter und YouTube.

Kirchliche Termine

Evangelische Tageseinrichtungen feiern Jubiläum

Erster Volks-Kindergarten gab es schon 1920

Seit 150 Jahren gibt es nun evangelische Tageseinrichtungen in Mannheim, in denen Kinder von Babyalter an bis zum Schuleintritt betreut werden. Grund zum Feiern auch im evangelischen Eltern-Kind-Zentrum Speckweg.

Den ersten Volks-Kindergarten in der Gemeinde Waldhof-Luzenberg gab es schon 1920 in der Roggenstraße, ab 1948 beherbergte die Pauluskirche den „Pauluskindergarten“. In den Kirchenräumen wurden neben Gemeinde- und Konfirmandenarbeit, Mütterkreis und Chorproben, auch die Kinderbetreuung geleistet.

Manche Zeitzeugen können sich vielleicht noch an eine der ersten Erzieherinnen Ilse Benzler erinnern, die liebevoll von ihren Zöglingen „Tante Ilse“ genannt wurde und die mit ihren Kindergartenkindern ab 1962 ins neu erbaute Gemeindezentrum im Speckweg 8 umzog. Anfang der neunzehnhundertsechziger Jahre entstanden auch die evangelischen Kindergärten in der Stolbergerstraße auf dem Luzenberg und in der Wiesbadenerstraße im Stadtteil Waldhof.

Bilder: K. Helmling

Seitdem wurden schon viele Waldhöfer und Luzenberger Kinder liebevoll von den pädagogischen Fachkräften betreut und mancher erinnert sich gern an die fröhliche und unbeschwerte Kindergartenzeit zurück.

2013 wurde das alte Kindergartengebäude im Speckweg 8 aufgegeben und aus dem Pauluskindergarten wurde das neue evangelische Eltern-Kind-Zentrum im Speckweg 20. Die Stadt Mannheim und GBG haben diesen Neubau ermöglicht und zum Betrieb der

Tageseinrichtung für Kinder der Evangelischen Kirche überlassen.Nun möchte das Fachkräfte-Team im Ev. Eltern-Kind-Zentrum Speckweg das 150 jährige Jubiläum nutzen, um Einblicke in die Krippen- und Kindergartenpädagogik zu ermöglichen.

Wie unterscheiden sich die Betreuung und das Spielen von früher zu heute? Was hat sich seitdem verändert? Wo hat sich „altes“ bewährt? Diesen Fragen können die Besucher im Ev. Eltern-Kind-Zentrum praxisnah an einem „offenen Vormittag“ auf den Grund gehen. Alle Interessierten sind am Samstag, den 22.07.2017 zwischen 10:00 und 13:00 Uhr zu einem „offenen Vormittag“ in die Räume des Eltern-Kind-Zentrums im Speckweg 20 eingeladen.

Neben vielen Fotos aus früheren und heutigen Zeiten gibt es auch verschiedene Spielstationen, die nicht nur Spaß machen, sondern auch zum Austausch anregen, wie sich das Spielen in den letzten 150 Jahren verändert hat. Natürlich gibt es an der Kuchentheke eine kleine Stärkung und Sitzgelegenheiten zum gemütlichen Verweilen. Ein Rundgang bietet einen Einblick in die Räumlichkeiten der Kindertagesstätte. Begrüßt werden die Besucher um 10:00 Uhr mit einem musikalischen Beitrag der Kinder der Tagesstätte. Viel Spaß

(C. Kilpert)

Sommerfest
im Caritas-Zentrum St. Franziskus

Das Caritas-Zentrum St. Franziskus und die Gemeinde St. Franziskus lädt am Samstag, 29. Juli, zum Sommer- und Grillfestfest ein.

Es findet ab 14.30 Uhr im Innenhof des Gebäudes am Taunusplatz auf dem Waldhof statt. Das Programm beginnt mit einer kurzen Eröffnungsandacht von Pater Hans-Joachim Martin, später tritt der Shantychor Rheinauer Seebären auf. Dazwischen sorgt DJ Michael von den Löwenjägern für Unterhaltungsmusik. Das Hospiz St. Vincent bietet Aromapflege an, die Tagespflege und Sozialstation backen Waffeln, und das Restaurant Landolin sorgt für gegrillte Speisen. Die Werk- und Ergotherapie des Monikaheims präsentiert sich mit einem Stand, an dem selbstgebastelte Karten und andere Artikel verkauft werden. Die Gemeinde St. Franziskus ist mit einem Getränkestand vertreten.

Das gleichnamige Kinderhaus bietet eine Spielestraße, sowie eine Hüpfburg an und feiert ein Fest der Familie auf der Wiese zwischen Caritaszentrum und Kirche. Man freut sich über viel Besuch aus dem Stadtteil. *(J. Koch)*

STEIN
seit 110 Jahren
MATRATZEN- UND POLSTERWARENFABRIK
Neuhofener Straße 116 • 67165 Waldsee / Pfalz • Tel. 06236 / 1023
Feiern Sie mit uns
Sommerfest
Samstag, 01 Juli 2017 vom 10 - 16 Uhr
• Preisknüller • Preisknüller •
Grillspezialitäten u. Getränke für alle Besucher kostenlos
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Jürgen Stein und seine netten Mitarbeiter
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr · Sa 10 - 13 Uhr

Lidy Rohrleitungsbau
Vaillant

WIE UMWELTFREUNDLICH UND SPARSAM IST IHRE HEIZUNG ?
Informieren Sie sich bei uns über moderne Heizsysteme wie Brennwertgeräte, Solarthermie und Wärmepumpen. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Energiekosten zu senken und gleichzeitig einen direkten Beitrag zum Umweltschutz zu leisten!
Wir beraten Sie gerne!
Flensburger Ring 24 • 68305 Mannheim
Tel: 0621 / 75 14 28 • Fax: 0621 / 74 75 94 www.lidy.de

4 Zimmer Wohnung 120m² mit gr. Balkon mit gehobener Ausstattung zu vermieten!
950€ KM + 200€ NK
Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Kontakt:
Gudrun Müller
Tel: 0157 - 817 17 961 oder
Mail:
gudrun_mueller@yahoo.de

Ambulante Pflege
für Mannheim, Ludwigshafen und Bergstrasse
Grundpflege
Wundversorgung
Urlaubspflege

MDK geprüft
Sehr Gut
Sie erreichen uns:
Mannheim / Ludwigshafen
Seckenheimer Hauptstr. 10
68239 Mannheim
Mannheim Nord
Poststr. 33
68309 Mannheim
0621 - 7001 8980
Aktuelle Stellenangebote finden Sie im Internet unter www.pflege-profis.info
Individuell & professionell
Bescheinigt durch den MDK mit der Bestnote
Wir sind für Sie...
... rund um die Uhr erreichbar
PFLEGE profis
Zuhause GUT gepflegt
www.pflege-profis.info

Tanja Kühn • Kettelerweg 32 • 68305 Mannheim • 0621 - 72 45 94 70
info@bestattungsinstitut-kuehn.de • www.bestattungsinstitut-kuehn.de

Kirchliche Termine

Fest der Begegnung in St.Elisabeth – dankbarer Rückblick

Am 7.5 feierte St.Elisabeth das alljährliche Fest der Begegnung, beginnend mit einem festlichen Gottesdienst, den „Talitakum“ musikalisch bereicherte.

Auch wenn das Wetter leider nicht ganz mitspielte, war die Stimmung gut – Joachim Schäfer sorgte für stimmungsvolle musikalische Umrahmung und der Kindergarten St.Elisabeth begeisterte mit einer Aufführung der Kinder im Saal.

Bilder: CH

Auch die vom Kiga- Team organisierte Tombola fand reißenden Anklang – alle Lose waren am Ende verkauft und die Gewinner um einige schöne Preise reicher. Ein ganz herzlicher Dank gilt allen, die dieses Fest erst möglich machen – durch Mithelfen, Mitdenken, Mitorganisieren, Spenden für Tombola und Buffets und die vielen kleinen Arbeiten während eines Festes. DANKE an alle! *(CH)*

Ökumenischer Pfingstgottesdienst am Karlstern

Da wurde der Wald zum Gotteshaus

Die Kirchen im Mannheimer Norden luden auch in diesem Jahr wieder zu einem ökumenischen Open-air Gottesdienst im Käfertaler Wald ein.

Fast 350 Menschen versammelten sich auf der großen Wiese nahe dem Karlsternweiher. Die evangelischen Pfarrer Dr. Koch und Eber, der katholische Pfarrer Schmerbeck mit seinen Ministranten, die altkatholische Pfarrerin Clasani und Pfarrer Yoen von der koreanischen Gemeinde predigten gemeinsam. Der Posaunenchor der Auferstehungskirche ersetzte klangvoll das Orgelspiel. Der Chor der koreanischen Gemeinde bildete einen würdigen Rahmen. Laut hallten ihre Stimmen durch den Wald und so mancher Spaziergänger verweilte, um den herrlichen Klängen zu lauschen. Mit Liedern und Instrumenten begleitete die eritreische Gemeinde die feierliche Andacht. Für die Kinder hatten ehrenamtliche Helfer der Gnadenkirche eine Kinderbetreuung organisiert.

Es war eine gelungene Veranstaltung, die im nächsten Jahr wieder viele Besucher haben wird. Ein besonderer Dank geht an den Vogelpark für die Bereitstellung von Bänken sowie an den Bürgerverein Gartenstadt, der den Besuchern einen kleinen Imbiss und kühle Getränke anbot. *(GM)*

Bilder: GM

Besuchen Sie uns zu einem
unverbindlichen Beratungsgespräch.
Wir nehmen uns Zeit für Sie.
GEISSLER
BILDHAUEREI • GRABMALE
STEINMETZBETRIEB
seit 1900
Alter Postweg 8-12
68309 MA-Käfertal
Telefon 06 21 - 73 88 81
Telefax 06 21 - 73 35 60
www.geissler-grabmale.de
Kirchwaldstraße 8
68305 MA-Gartenstadt
Telefon 06 21 - 75 61 80
Telefax 06 21 - 72 48 77 50
geissler-grabmale@t-online.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Einladung zur Sonnwendfeier im Luisenpark

Am 24. Juni 2017, ab 17.00 Uhr, auf der Freizeitwiese im Luisenpark feiert die Freireligiöse Gemeinde Mannheim die Sommersonnenwende. Hierzu sind Gäste herzlich eingeladen.
Für Kinder werden Spiele angeboten. Um 18.00 Uhr kommen alle zum gemeinsamen Grillen und Essen zusammen. Die Helfer/innen werden den Grill vorbereiten. Die Gäste werden gebeten, eigenes Grillgut und Getränke mitzubringen.

Ab 20.00 Uhr stimmen wir uns mit Liedern und Texten auf den Abend ein. Landespredigerin Ute Kränzlein spricht bei Anbruch der Dämmerung zur Sommersonnenwende. Danach entzünden die Kinder das Große Sonnwendfeuer.
Für Besucher der Veranstaltung ist der Parkeintritt frei!

Bitte geben Sie sich an der Kasse als Gast der Freireligiösen Gemeinde zu erkennen. *(RW)*

Freireligiöse Gemeinde:

24. Juni 2017, 17:00 Uhr, Sonnwendfeier im Luisenpark, Freizeitgelände

27. August 2017, 11:00 Uhr, Feierstunde im Luisenpark, Seebühne

16. September 2017, ab 13:00 Uhr, Kinderspektakel Luisenpark

17. September 2017, 11:00 Uhr, Kultur in L 10
16. Dezember 2017, 17:00 Uhr, Feier der Wintersonnenwende im Park Lauerische Gärten

24. Deember 2017, 14:15 Uhr, Weihnachtliche Besinnung in der Trauerhalle des Hauptfriedhofs

Gnadengemeinde Gottesdienste:

24.06. 11:00 Uhr Zwergengottes dienst (S. Jakoby und Team)

25.06. 10:00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl (Dr. Koch)

Gottesdienste St. Franziskus

25.06. 09:00 Uhr

Seniorencafe von St. Franziskus

Jeden Dienstag ab 13 Uhr im Gartensaal des Franziskushauses

Evang. Gemeinde Waldhof-Luzenberg:

Gottesdienste:
25. Juni, 10:00 Uhr P Familiengottesdienst zum Gemeindefest, Präd. Sablotny

Sonstiges Termine:
20. Juni, 20:00 Uhr, Ältestenkreis

22. Juni, 15:00 Uhr, Seniorenkreis Wiesbadener Str.

25. / 26. Juni, Gemeindefest im Garten der Pauluskirche und im Seniorenzentrum Waldhof

08. / 09. Juli, ökumen. Kirchentag in Mannheim

Alle Termine auch unter http://waldhof-luzenberg.ekma.de/
P: in der Pauluskirche
G: in der Gethsemanekirche
L: auf dem Luzenberg
Gesamtgottesdienste werden mit Abendmahl gefeiert

Büchermarkt

Der Büchermarkt im Keller des Gemeindehauses jeden Samstag, von 15 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Termine

Boule im Bürgergarten

Jeden Montag und Freitag,

ab 13:30 Uhr,

im Bürgergarten, Kirchwaldstr. 17

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

Computer - Club

Jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 18:30 Uhr,

im Bürgerhaus Gartenstadt Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner: Manfred Schäfer und Roman Thelen

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

Die Wandergruppe

alle 14 Tage immer Freitags.

Treffpunkt am Karlstern

Ansprechpartner: Gabriele Nehmet, Telefon: 0621 - 755057

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

Wir singen Pop-Musik

Jeden Dienstag, 19:00 Uhr,

im Bürgerhaus Gartenstadt, Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner: Carla Braun

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

Sprechstunde

Jeden Donnerstag

18:00 - 19:00 Uhr,

mit Vorstandsmitgliedern des Bürgervereins

im Bürgerhaus Gartenstadt, Kirchwaldstr. 17

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

Kreativ-, Bastel- und Handarbeitskreis

Jeden Freitag, 18:00 Uhr

Im Bürgerhaus Gartenstadt, Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner: Angelika Stein Tel. 0621-773802

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

Singkreis internationale Volkslieder

Am 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr im Bürgerhaus Gartenstadt

Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner: Birgit Schadt Tel. 0179-8344990

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

Tanztee mit Lifemusik

Von September bis April jeden ersten Sonntag im Monat, 15:00 - 18:00 Uhr, im Bürgerhaus Gartenstadt, Kirchwaldstr. 17 Tanzbegeisterte sind herzlich willkommen! Ansprechpartner: Klaus Karle

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

Chorprobe SGV Freundschaft

Jeden Freitag im Johann-Hebel-Heim

Gemischter Chor von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Männerchor von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr

Nordic-Walking Gruppe des FDK

Die Nordic-Walking-Gruppen im FDK, treffen sich wöchentlich jeden Dienstag und Freitag, jeweils um 9.30 Uhr am Info-Center Max-Jaeger Haus am Karlstern. Kommen, Schauen, Mitmachen.

Infos unter: Tel.: 0621/757186

Zukunftsfähiger Jugendtreff
für den Luzenberg

Die Einrichtung des Jugendtreffs im Stadtteil Luzenberg wird seit Jahren durch die Bevölkerung des Stadtteiles und engagierte Kommunalpolitiker gefordert.

Die Notwendigkeit, der Jugend des Stadtteils geeignete Räume für die Freizeit und außerschulische Bildung zur Verfügung zu stellen, ist heute unbestritten.„Die Freie Wähler – Mannheimer Liste fordern einen zukunftsfähigen Jugendtreff und wir lehnen deshalb die unwirtschaftliche Aufstellung von Containern ab“, so Dr. Thomas Steitz, Bezirksbeirat der FW-ML.Auf Nachfrage der Fraktion FW-ML wurde von der Fachverwaltung bestätigt, dass die konventionelle Bauweise, geschätzt € 770.000 Investitionskosten, gegenüber der Aufstellung von Containern langfristig deutlich wirtschaftlicher ist. Auch die energetischen Folgekosten bei konventioneller Bauweise fallen geringer aus als bei einer Container-Lösung.„Aber nicht nur wirtschaftliche Argumente sind für uns an dieser Stelle von besonderer Bedeutung“, so Gudrun Müller, Bezirksbeirätin, „es geht um eine dauerhafte Freizeitstätte für die Jugend des Stadtteils, über die nächsten 20 Jahre hinaus“.

Die bei der Gründung des Fördervereins von der Verwaltung genannten Investitionskosten in Höhe von € 370.000 sind allerdings unzutreffend. Auf Nachfrage der Fraktion der FW-ML hat die Verwaltung die Zahlen zwischenzeitlich korrigiert. Bei der Aufstellung von Containern werden ca. € 660.000 den Haushalt belasten.

Auch die Standortfrage ist im Gemeinderat noch nicht abschließend erörtert. Nach wie vor fehlt seitens der Verwaltung die fachliche Begründung für deren Pläne, den Jugendtreff auf dem Freigelände des Kinderhauses Luzenberg zu errichten. Die FW-ML favorisieren vielmehr die Errichtung in der Eisenstraße auf dem Gelände des Schwesternparks.„Es wäre ja völlig verkehrt, mit der Errichtung des Jugendtreff Luzenberg die Freifläche des Kinderhauses zu reduzieren“, so Roland Weiß, Stadtrat.Die FW-ML fordert daher die Verwaltung auf, dem Gemeinderat aussagefähige Beschlussunterlagen für den Jugendtreff vorzulegen. Die FW-ML wollen das wichtige Thema endlich zu einem guten Abschluss bringen und die notwendigen Gelder im nächsten Haushalt bereitstellen. *(Freie Wähler)*

3.Waldführung des FDK
am Sonntag, den 9.Juli 2017, um 14.00 Uhr

Der Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V. veranstaltet auch im Jahr 2017 wieder seine beliebten Waldführungen, im Naherholungsgebiet „Käfertaler Wald“. Die Führungen werden begleitet von unserem Naturexperten Mirko Klein, der wieder sehr viel Wissenswertes über unser stadtnahe Natur vermitteln wird.

Die dritte Führung in diesem Jahr findet am Sonntag, den 9.Juli 2017, um 14.00 Uhr statt. Treffpunkt ist die „Alte Försterei“ am Karlstern, wo zu Beginn die historische Fotoausstellung über den Käfertaler Wald geöffnet ist.

Anmeldungen für die Waldführung nimmt Vorstandsmitglied Albrecht Trunk unter der Telefonnr.: 0621-752469, Mobilfunk: 015226193521 oder E-Mail: atru@freenet.de entgegen. *(wepi)*

Abenteuer-Fahrradrallye und Sommergarten
auf dem Abenteuerspielplatz Waldpforte

Unter dem Motto „Abenteuer-Fahrradrallye – Mache dich und dein Bike fit!“ lädt der Abenteuerspielplatz Waldpforte mit dem Jugendhaus Waldpforte am Samstag, den 24. Juni, von 14 bis 18 Uhr Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 14 Jahren zu einer Fahrradrallye der ganz besonderen Art ein: Zum einen wird der Abenteuerspielplatz Waldpforte, Waldpforte 65, in einen aufregenden und abenteuerlichen Geländefahrradparcours verwandelt.

Gefahren wird auf Zeit. Es wird darum gehen, den Parcours in möglichst kurzer Zeit und mit möglichst wenigen Fehlern zu meistern. Den schnellsten drei Teilnehmern winken lukrative Preise. **Besonderer Service: Fahrräder codieren und reparieren lassen**

Zum anderen wird die Polizei vor Ort sein, um allen Besucherinnen und Besuchern die Chance zu geben, ihr Fahrrad codieren zu lassen, sodass die Räder im Falle eines Diebstahls einfacher wiedergefunden und zugeordnet werden können. Dieses Angebot steht ohne Altersbeschränkung auch älteren Jugendlichen und Erwachsenen zur Verfügung. Darüber hinaus wird ein professioneller Zweiradmechaniker der Fahrradstation Biotopia vor Ort sein, der neben kleineren Rad-Reparaturen allen Gästen eine fachmännische Beratung anbieten wird. Zusätzlich wird ein Teil des Abenteuerspielplatzes die Gestalt eines Sommergartens annehmen, der mit Getränken, Snacks und Spielangeboten Groß und Klein zum Verweilen und Wohlfühlen einlädt.

Das Team des Abenteuerspielplatzes und Jugendhauses Waldpforte freut sich, alle Interessierten an diesem Samstag willkommen heißen zu dürfen.

(Stadt Mannheim)

Terminkalender

Regelmäßige Termine

Mittagstisch für Senioren
Durchgeführt durch ehrenamtliche Helfer der Gnadengemeinde Mo-Fr 12:15 Uhr, findet im Gartenstadt Treff der Stadt Mannheim / Arbeit und Soziales / Seniorenbüro statt

Handarbeitskreis
Kreativ, Engagiert, Kommunikativ
Treffpunkt:
Jeden zweiten Mittwoch im Monat im Bürgerhaus Gartenstadt. Kontakt: Elvira Schmid
Telefon: 0621 / 75 15 97

Montag
Bürgerhaus Gartenstadt:
14 Uhr Skat
Bürgergarten: 13.30 Uhr, Boule
Gemeindesaal St. Elisabeth:
20 Uhr Tanzkreis Blau-Silber

Dienstag
Spielvereinigung Sandhofen, Gaswerkstraße:19 Uhr: Schach

Mittwoch
13 Uhr bis 17 Uhr, Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Donnerstag
18 bis 19 Uhr: Sprechstunde im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

Freitag
Bürgergarten: 13.30 Uhr Boule
SGV-Freundschaft Chorprobe Freitag Gemischter Chor: 16:30 -17:30 Uhr, Männerchor 17:45 - 18:45 Uhr im J.-P.-Hebel-Heim Am Kuhbuckel 43-49.
Gnadenkirche: 19 Uhr, Tanzkreis
Gnadenkirche: 20.30 Uhr, Tanzkreis

Samstag
18 Uhr bis 18.15 Uhr (nur wenn in St. Lioba Vorabendgottesdienst ist), Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Sonntag
11.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

Ist eine Einrichtung der Stadt Mannheim / Arbeit und Soziales

Das Wochenprogramm
Täglich 12 Uhr: Mittagstisch in der Gnadengemeinde.

Montag: 14.30 Uhr: Blutdruckmessen, Gedächtnistraining, Kartenspiele

Dienstag: Kochkreis, Gesellschafts- und Kartenspiele

Mittwoch: 14.30 Uhr Gesellschaftsspiele

Donnerstag: 14.30 Uhr: Bingo

Freitag: 14 Uhr: Offener Nachmittag, Schachgruppe, Boule im Bürgergarten

Information über Telefonnummer: 743396 (Brigitte Westrich).
Die Skatspieler, die sich montags um 14 Uhr treffen, würden sich über Mitspieler sehr freuen.

Termine BSG

Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft.
Kontakt: Dietmar Röhrig,
Telefon: 8282573 www.bsg mannheim-nord reha sport

Montag
Hallenbad Waldhof Ost Offenbacher 14, 19 Uhr, Schwimmen u. Wassergymnastik
Dienstag
Kulturhaus Waldhof Speckweg 16
17.00-18.00 Uhr Stuhl-und Rollatorgymnastik
18.00-19.00 Uhr Rücken und Wirbelsäulengymnastik
19.00 Uhr Fußballtennis (auch für Nichtteilnehmer am REHA-Sport)
Mittwoch
Franziskushaus Waldhof-Speckweg, 18 Uhr: Tischtennis, (auch für Nichtteilnehmer am REHA-Sport)

Donnerstag
Bürgergarten Gartenstadt Kirchwaldstr.20, 10.30-12.30 Uhr Boule (nur für Mitglieder der BSG)
Freitag
TV-Sporthalle Boehringer Dreieck Boehringerstr. 5, 18.00 Uhr und 19.00 Uhr: ambulante Koronargruppe, Bewegungstherapie für Herzkranke: 20.00 Uhr Faustball (auch für Nichtteilnehmer am REHA-Sport)
Turnhalle Friedrich-Ebert-Schule Wiesbadener Str.6, 18.00 Uhr Bewegungs-Rücken und Wirbelsäulengymnastik
An Menschen, denen der Rücken Beschwerden bereitet, richten sich die Kurse Wirbelsäulengymnastik. Ziel ist die Kräftigung der Rückenmuskulatur.
Einstieg ist zu jeder Zeit möglich. Unsere Kurse werden von den Krankenkassen gefördert und bezuschusst.

Bürgerverein Gartenstadt
www.buergerverein-gartenstadt.de

Termine zum Ausschneiden

Siedlergemeinschaft Neueichwald II

11.-13. 08.: Straßenfest im Rottannenweg

03.10.17: Herbstwanderung

21.10.17: Oktoberfest

10.12.17: Weihnachtsfeier

Termine des Büchermarktes in der Gnadenkirche

01.07.2017, 15.07.2017

und 29.07.2017 sowie am

09.09.2017 und 23.09.2017

07.10.2017 und 21.10.2017

04.11.2017 und 18.11.2017

02.12.2017 und 16.12.2017

Termine Naturfreunde

Juni

01.06. Planetarium
Vortrag Expedition im Weltraum
Beginn 17.30 Uhr

08.06. Abendspaziergang Waldhof - Luzenberg, Treffpunkt Bahnhof Waldhof, 18.00 Uhr

22.06. Treffen im Stadtheim 19.00 Uhr, Zeltaufbau für Sommerfest

25.06. Sommerfest der Ortsgruppe im Stadtheim, Beginn 11.00 Uhr

29.6 Treffen Stadtheim 19.00 Uhr

Einladung zum Grillfest

am 24. ./25. Juni 2017

In unserem Siedlergarten findet am Samstag das Grillfest und am Sonntag der bayrische Frühschoppen mit Wweißwurst, Brezel und Getränk statt.
Wir möchten alle dazu herzlich einladen!
Beginnen möchten wir am 24. Juni um 14 Uhr sowie am 25. Juni um 10 Uhr. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.
Für alle ist bestimmt etwas dabei!
Es würde uns freuen, wenn Sie den Weg zum Garten finde!.
Er ist im Neuen Leben hinter dem Bunker. Es erwarten Sie der gesamte Vorstand und alle Helfer.

(Karin Pacel)

Zauberhafter „Froschkönig“ begeistert das Premierenpublikum

Sehr unterhaltsamer Augen- und Ohrenschmaus auf der Freilichtbühne

Begrüßt wurde das Publikum von einem zarten Kinderstimmchen, welches die bekannten Verhaltensregeln der FLB sowie eine kurze Einführung zum eigentlichen Stück verkündete.

Mit strahlenden Augen und lautstarkem Beifall begleiteten Jung und Alt die gelungene FLB-Inszenierung „Der Froschkönig“. Sabine Valentin und Angelika Herzog-Eicher haben mit dem diesjährigen Kinderstück einen absoluten Volltreffer gelandet. Geschickt hat der Autor Raphael Protiwensky das klassische Märchen der Gebrüder Grimm in eine wahrhaft zauberhafte und witzige Rahmenhandlung mit zickigen Prinzessinnen und eigenwilligen Hexen eingebettet. Der Frankfurter Frank Moesner hat dazu eine wunderbare Musik komponiert, die mit stimmungsvollen Liedern und quirligen Tanzeinlagen glänzte. Dem aus 27 Darstellern bestehende Ensemble gelang es hervorragend, das moderne Märchen in ein kindgerechtes Bühnenstück umzusetzen. Der Frosch, dargestellt von Phillip Valentin, liefert mehr als nur ein komödiantisches Kabinettstückchen ab. Die Rolle der hinterlistigen und hochmütigen Hexe Winnifred von der Nudelburg war eine absolute Paraderolle für Thomas Nauwartat-Schulze. Mit ihrer herzerfrischenden Spielfreude und ihrer gelungenen Mimik und Gestik brillierten beide Darsteller und machten sie rasch zu Publikumslieblingen. Natürlich gehörte zu den amüsanten Highlights auch eine äußerst turbulente Verfolgungsjagd zwischen der Hexe und dem übereifrigen Koch, der seinem guten und prinzipientreuen König gerne Froschschenkel servieren wollte. Wunderschön gelungen war auch das von Sebastian Kaufmann gestaltete Bühnenbild - der auch in die Rolle des eitlen Prinzen schlüpfte - welches durch die Tanzgruppen in „Windeseile“ geschickt verändert wurde. So hatten auch die zahlreichen Ehrengäste ihre wahre Freude am Geschehen. Ganz besonders freuten sich 25 Kinder des Projekts „Aufwind“ in Begleitung der Jubiläumsprinzessin Kim I., die während ihrer Kampagne engagiert Spenden für dieses Projekt gesammelt hatte. Insgesamt war es wieder einmal eine rundum gelungene Premiere, die mit tosendem Beifall belohnt wurde. *(DA)*

Bild: D.Augstein

Individuelle Beratung · Kompetente Ausführung
Rothermel
Kompetenz in
Bäder · Wärme
Kundendienst
Spezialist für
Haus-Sanierungen
Alte Frankfurter Str. 26
68305 Mannheim
Tel.: 06 21/75 14 22
Fax: 06 21/751 2 05
Mobil 01 72/6 21 48 73
www.sanitaer-rothermel.de
sanitaer.rothermel@googlemail.com
Öffnungszeiten des Beratungs- und Schauraumes:
Montag 14 - 18 Uhr • Samstag 10 - 12 Uhr

Offizielle Schwimmbaderöffnung

in Mannheim-Sandhofen

Der Wettergott meinte es gut. Passend zum Anlass ließ er die Sonne hochsommerlich strahlen – Der Förderclub Sandhofen eröffnet Freibad. Ralf Frödert drehte unentwegt an der Kurbel seines Leierkastens und sorgte für die musikalische Unterhaltung. Zur Eröffnung nutzten viele Badegäste diese erste Gelegenheit sich im kühlen Wasser zu tummeln. Der Vorsitzende Roland Weiß begrüßte die geladenen Gäste, unter anderem Adolf Appel, ein Mann der ersten Stunde, der erste Schwimmmeister bei der Eröffnung 1961. „Leider ist das Thema Schließung noch immer nicht vom Tisch“, erklärte Roland Weiß, „deshalb ist es ratsam, ein wachsames Auge darauf zu haben, wie unsere Kommunalpolitik mit diesem, uns wichtigem Thema umgeht“, so Weiß. Als Stadtrat wird Weiß sicherlich ebenfalls ein Auge darauf haben.

Ferienspiele im Freibad

In Kooperation mit der Freireligiösen Jugend finden auch in diesem Jahr wieder die Ferienspiele statt. Außer dem Obolus für den Schwimmbadeintritt ist die Teilnahme kostenfrei. Zwei Wochen Ferienspiele vom 28. August bis 1. September und vom 4. bis 8. September, jeweils 9 bis 14 Uhr stehen auf dem Programm. Die Kinder können bei Max Rohrbach, Telefon 0170/92 59 465 angemeldet werden. Aber auch das Kassenpersonal nimmt die Anmeldung entgegen.

Ute Krannich, Lehrerin für Qigong und Tai Chi bietet jeweils mittwochs von 10 bis 11 Uhr einen Qigong-Kurs an. Der Preis ist für diese Teilnahme gestaffelt, genaue Auskünfte darüber gibt es bei Ute Krannich. Kursteilnehmer erhalten hier freien Eintritt ins Bad. Familie Anja und Marco Schwöbel betreiben als Pächter den Kiosk im Bad. Somit ist auch für das leibliche Wohl der Badegäste gesorgt unter anderem mit Würstchen, hausgemachtem Wurstsalat und vielen anderen „Schmankerln“. *(rbw)*

KAROSSERIEARBEITEN | LACKIERARBEITEN | OLDTIMER-RESTAURATION
Hallesche Straße 30 | 68309 Mannheim
Tel. 0 621 70 10 81 | Fax 0 621 70 97 63
info@autolackiererei-mohr.de | www.autolackiererei-mohr.de
MOHR
AUTOSPENGLEREI
AUTOLACKIEREREI

Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
www.dachdeckerei-gruenewald.de

Effiziente, saubere Wärme
Moderne Heizsysteme von Donauer & Probst
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Tel. 0621-789 82 96
www.donpro.de

Der Antrieb für Gewinner

Smarter Wohnen mit Connexoon®
Ihre Chance für mehr Komfort und Sicherheit: Automatisieren Sie Ihre Rollläden mit den innovativen Funkantrieben RS100 und der neuen Smart Home-Steuerung Connexoon®. www.somfy.de
Ein erster Schritt in die vernetzte Welt
Smarter Wohnen mit Connexoon®
Mit Ihrem Smartphone steuern Sie ganz einfach und schnell Ihre Markise, die Haustüre oder alle Rollläden in Ihrem Haus. www.somfy.de

Building happiness
somfy
weß
SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
warema KOMPETENZ PARTNER
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0
www.wess-sonnenschutz.de

50.000 Euro für Integrationsrestaurant Landolin

Unterstützung von der Caritas Wohltäter-Stiftung

Mit 50.000 Euro unterstützt die Caritas Wohltäter-Stiftung das Integrationsrestaurant Landolin auf dem Waldhof. Die Wohltäter-Stiftung ist eine Gemeinschaftsstiftung, die als Dach für weitere Stiftungen und Vermögensverwaltungen dient. Ihr Zweck ist es, die Caritas-Arbeit in Mannheim zu fördern.

„Das Landolin wird zwar schon gut angenommen, aber bis sich ein Betrieb in der schwierigen Gastronomiebranche etabliert hat, braucht es einige Jahre. Deshalb haben wir uns entschieden, eine Finanzspritze zu geben“, sagt Regina Hertlein, Vorsitzende der Stiftung. Damit kommt das Geld der Beschäftigung behinderter Menschen zugute, denn das Landolin ist ein Integrationsbetrieb, in dem die Hälfte der Mitarbeiter eine körperliche oder psychische Einschränkung hat. Das Restaurant grenzt an den Taunusplatz, dessen Umgestaltung – so hofft Landolin-Geschäftsführer Dr. Roman Nitsch – bald von der Stadt Mannheim in Angriff genommen wird.

Bild: J. Koch

„Dann wäre das Lokal von außen noch besser sichtbar und der Außenbereich attraktiver.“ Das Restaurant bietet eine gutbürgerliche Küche, einen täglichen Mittagstisch, Kaffee und Kuchen. Es hat Platz für 100 Gäste, außerdem eine große Terrasse und einen abtrennbaren Raum, der für Familienfeiern oder Seminare genutzt werden kann. „Wir haben von den Gästen sehr gute Bewertungen im Internet bekommen, darüber freuen wir uns“, so Nitsch.

Die Caritas Wohltäter-Stiftung ist eine kirchliche Stiftung, zu der jeder mit seinem Vermögen beitragen kann. Die Stifter entscheiden, für welchen sozial-karitativen Bereich ihr Beitrag verwendet werden soll.

Die Caritas Wohltäter-Stiftung übernimmt treuhänderisch die Verwaltung. *(juk)*

FLIESEN SEIDEL

Meisterbetrieb für Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Natur- und Betonwerkstein Verlegung

Quedlinburger Weg 16
68307 Mannheim
Tel/Fax: 0621/4374390
Mobil: 0170-9072116

dienstleistungen-hotz

- Brandschutz (VDI 6022)
- Hausmeisterservice
  Grünflächenpflege
  Hof- u. Gehwegreinigung
  Treppenhausreinigung
- Entrümpelung
- Hol- und Bringdienst
- Schließdienst
- Unterhaltsreinigung
- Winterdienst

Telefon 06 21 - 71 76 98 7
Marconistr. 26
D – 68309 Mannheim

Fax 06 21 - 41 07 52 14
www.dienstleistungen-hotz.de
info@dienstleistungen-hotz.de

MVV – informiert Vereine und Privatpersonen

Informationsveranstaltung der MVV in der SAP Arena

Der Bürgerverein wurde zu einer Informationsveranstaltung von der MVV in die SAP Arena eingeladen. Vorweg möchte ich sagen, dass ich kein Werbeträger/Handlanger der MVV bin.Von Folgendem bin ich überzeugt, dass es für Vereine bzw. Privatpersonen hilfreich und nützlich sein kann.

Gleich zu Beginn wurde das neue Logo vorgestellt. Kennen Sie es schon? Halte dies persönlich für nicht so wichtig, wir werden uns daran gewöhnen. Wichtig ist, wie der Versorger mit seinen Kunden umgeht und was er liefert!

Nun die Sachverhalte die mir wichtig erscheinen:

1.Online registrieren:www.mvv.de

2.Hilfreich bei der persönlichen Datenverwaltung z.B. neue Anschrift, Zählerstand, Verbrauchsprognose …

3.Unter der Rubrik „Kundenservice“ kann eine App heruntergeladen werden. Die MVV sieht vor, hier einen Link für Vereine einzurichten. Sehen die Vereinsvorstände dies positiv, sollte ruhig etwas Druck aufgebaut werden. MVV anschreiben „Kunden im Dialog“, es sollte nicht bei einem Versprechen bleiben!

4.Klimaschutzagentur der Stadt Mannheim

5. Bei Neuanschaffungen die Agentur anrufen, Sie werden informiert und beraten – kostenlos. Bei größeren Anschaffung erfolgt die Beratung auch vor Ort.

6. Tel. 0621-862 484 10 www. klima-ma.de, Sitz in: D2, 5-8

Fazit: Es ist gut, wenn die MVV mit ihren Kunden einen Dialog aufbaut, nur sollten die Kunden dies auch nutzen. Dass der Strompreis zu hoch ist, ich glaube das wissen wir alle, wenn wir also schon zu viel bezahlen, dann sollen sie uns wenigstens hilfreich zur Seite stehen. (*Manfred Baaske)*

Ralf Rodemer
KFZ-Meisterbetrieb

Die zuverlässige Werkstatt in Ihrer Nähe

- Inspektionen und Reparaturen sowie Unfallinstandsetzung
- Reifen- und Batteriedienst
- TÜV-Vorbereitung und AU
- Klimaservice

TÜV MITTWOCH UND FREITAG IM HAUS

Tel: 0621 / 75 13 28
Waldstr. 118-124 • 68305 Mannheim • KFZ-Rodemer@arcor.de
Öffnungszeiten: Monntag - Freitag 07.30 - 17.30 Uhr

Joachim Mainka
Heizung · Sanitär · Service
Neues Bad
Tel: 0621- 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Joachim Proetel
Dachdeckermeister und Gebäudeenergieberater (HWK)

Solar Fachbetrieb Dach
Velux geschulter Betrieb

Bedachungen | Abdichtungen | Photovoltaik
Dachbegrünungen | Bauspenglerei

Marconistr. 10, 68309 Mannheim
Tel. 0621 738866 Fax 0621 723660

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77

UFER
SANITÄRTECHNIK · HEIZUNGSTECHNIK · SOLAR

Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt

Telefon: 0621/ 74 74 72
Telefax: 0621/ 74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Staubsaugerzentrale
68305 Mannheim-Waldhof
Speckweg 33
Tel. 0621- 43 76 28 14
Staubsaugerbeutel für alle Marken
Service für Vorwerk &
Lux Staubsauger, Reparaturen
Die günstige Alternative
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 09-12:30 & 15-17:30 Uhr, Sa: 09:30-12:30 Uhr
Anlaufstelle für alle Staubsauger
F. Holubicenko
Staubsaugerzubehör

Anzeigen Annahme
Tel.: 0621/72739490

Käfertaler Wald

Der meistbesuchte stadtnahe Wald Baden-Württembergs

Der Käfertaler Wald ist der meistbesuchte stadtnahe Wald Baden-Württembergs und nicht nur Erholungsort für Menschen sondern auch Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten. Der GRÜNE Ortsverbandes Nord setzte den Natur- und Artenschutz und die ökologische Zukunft dieses Waldes in den Mittelpunkt seines politischen Waldspaziergangs. Ortsverbandssprecher Michael Maus konnte dazu zahlreiche Interessenten/innen, Fraktionsmitglieder und Bezirksbeiräte begrüßen. Zu Beginn der Veranstaltung erläuterte Forstassessor Marc Christen nach einem kurzen Rückblick auf die Waldgeschichte die vielfältigen Funktionen, die der Käfertaler Wald zu erfüllen hat: Boden-, Wasser-, Natur-, Klima- und Immissionsschutz sind neben der Erholungsfunktion von Bedeutung. Die Nutzung des Waldes als Holzlieferant und für die Jagd spielt heute im Vergleich zu früheren Zeiten nur noch eine untergeordnete Rolle. Anschließend führte im Vogelpark am Karlstern Tobias Schüpferling die neue Vogelorgel vor, die auf Knopfdruck Gesänge verschiedener Wildvögel abspielt. Der GRÜNE Stadtrat und Vogelspezialist Thomas Hornung berichtete, dass im Käfertaler Wald mit circa 50 Brutvogelarten eine große Artenvielfalt vertreten sei. Allerdings leide die Vogelpopulation darunter, dass es immer weniger Insekten gibt, von denen die Vögel sich ernähren. „Dies sind Folgen einer falschen Landwirtschaftspolitik, die auf Chemie setzt und die natürlichen Lebensgrundlagen zerstört,“machte der Bundestagsabgeordneter Dr. Gerhard Schick klar. Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala erklärte auf Nachfrage eines Teilnehmers, dass der größte Teil des Käfertaler Waldes als Landschaftsschutzgebiet, ein kleinerer Teil sogar als Naturschutzgebiet ausgewiesen ist. Eine Waldbewirtschaftung unter Berücksichtigung der für diese Gebiete festgelegten Auflagen sei jedoch weiterhin möglich. Am Karlstern-Weiher ging Forstsachverständiger Marc Christen auf den Natur- und Biotopschutz ein. Den Weiher und das am Rande des Käfertaler Waldes gelegene Naturschutzgebiet Viehwäldchen mit seinem Robinienbestand bezeichnete er als erfolgreiche Beispiele für Naturschutzmaßnahmen in Verbindung von mit Wald.

Anschließend waren die Wildgehege Gegenstand der Diskussion. Welch fatale Konsequenzen falsch verstandene Tierliebe haben kann, erläuterten Bürgermeisterin Kubala und Bezirksbeirat Matthias Pitz am Bisongehege: „Die Ursache für den Tod der verstorbenen Bisonbullen war eine Überfütterung mit für den Verdauungstrakt dieser Tiere unverträglichen Lebensmitteln wie Brötchen.“ Um die Tiere zu schützen und weitere Todesfälle möglichst auszuschließen, gelte nun ein generelles Fütterungsverbot für alle Tiere in den Wildgehegen am Karlstern und im Dossenwald. Nicht nur die Erwachsenen konnten an diesem Nachmittag die Natur erkunden: während die Großen spazierten gab es für die kleinen Teilnehmer ein Spielangebot am Waldspielplatz. *(SA)*

Fenistil Gel
20 g

unverbindl. Preisempfehlung € 6,13
Unser Preis **€ 3,95** *

Iberogast
20ml

unverbindl. Preisempfehlung € 10,45
Unser Preis **€ 7,95** *

Bepanthen Wund- und Heilsalbe
100 g

unverbindl. Preisempfehlung € 13,84
Unser Preis **€ 9,95** *

DOC Ibuprofen Schmerzgel
100 g

unverbindl. Preisempfehlung € 14,10
Unser Preis **€ 8,95** *

Tromcardin complex
120 Tabletten

unverbindl. Preisempfehlung € 21,95
Unser Preis **€ 15,95** *

Anti Brumm forte Pumpzerstäuber
75ml

unverbindl. Preisempfehlung € 9,98
Unser Preis **€ 8,95** *

WOTAN APOTHEKE
Freyaplatz 1 · 68305 Mannheim
Tel. 06 21/ 75 81 15 · Fax 06 21/ 74 78 96
www.wotan-apotheke.de

AESKULAP APOTHEKE
Waldstraße 143 · 68305 Mannheim
Tel. 06 21/ 76 20 80 · Fax 06 21/ 76 20 823
www.aeskulap-mannheim.de

Bernd Meier & Jutta Zacharias-Langhans

Angebote sind gültig bis 31.07.2017

*solange der Vorrat reicht

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim **06 21/7 48 23 26**

Ihre Anzeige im Gartenstadt Journal
Rufen Sie an unter
Tel.: 0621/72 73 94 90
Besuchen Sie uns auf:
www.buergerverein-gartenstadt.de

PFEIFER ABWASSER-KANAL
Wir machen Ihr Rohr frei!

- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH
Robert-Bosch-Str. 4 · 69198 Schriesheim
Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de

Machen sie mit im Bürgerverein Gartenstadt
www.buergerverein-gartenstadt.de